



Vorlage Nr.

## Tagesordnungspunkt 10

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Schierstein am 9. März 2022

### Bericht AG Jugend, Schule und Kultur

---

#### Protokollnotiz Nr. 0038

Teilnehmer: Annette Schmitt , Stefan Bussmann, Thomas Mahler (AG-Jugend); Gäste:  
Katerina Gonzales, Johannes Jäger;

Nicht dabei sein konnten Gisela Neudeck aufgrund ihrer Tätigkeit als Schöffin und unser  
Schnupperpraktikant Lukas Zepster wegen Krankheit

Vorwort:

Der frühere Schiersteiner Stadtteiljugendbeauftragte und Sprecher der AG-Jugend, Thomas  
Mahler, verlässt den Schiersteiner Ortsbeirat zum 31.3.2022 aus privaten Gründen, auf der  
Liste der Grünen rückt Katerina Gonzales zum 1.4.2022 nach. Sie wird auch in der AG-  
Jugend nachrücken und stellt sich heute vor.

Johannes Jäger vom Amt für Soziales und Jugend ist seit einem 3/4 Jahr dort tätig und  
verknüpft jugendspezifische Themen und Aufgaben in allen 26 Bezirken einschließlich der  
Ortsteile der Stadt. Er möchte die Schiersteiner Wege von Jugendarbeit kennenlernen, die  
AG-Jugend möchte auf den Erfahrungsschatz und die aktive Jugendarbeit in Wiesbaden  
zurückgreifen. Das ruft nach Austausch, der heute eingeleitet wird.

**1. Alle Anwesenden stellen sich gegenseitig vor.**

**2. Thomas Mahler stellt die AG-Jugend vor:**

- die Idee der Arbeitsgruppen ( früher: AG-Verkehr; AG-Hafen; AG-Jugend/ heute: AG-Bau,  
Verkehr und Infrastruktur; AG-Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung; AG-Umwelt, Klima  
und Sauberkeit; AG-Jugend, Schule und Kultur):

Die AGs arbeiten dem Ortsbeirat zu und bereiten Themen im Detail vor. Entscheidungen trifft  
ausschließlich der Ortsbeirat in seiner Sitzung.

Jede Fraktion im Ortsbeirat stellt einen Sprecher in je einer AG, alle Fraktionen sind in allen AGs vertreten.

Arbeitsgruppen von Ortsbeiräten sind in der HGO und in den Satzungen und Geschäftsordnungen der LH-Wiesbaden nicht vorgesehen und geregelt; Schierstein hat die Organisation seiner Arbeitsgruppen so gestaltet, dass sie den Regeln der verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben entspricht. Hierbei ist zu betonen, dass das Schiersteiner System nur funktioniert, wenn alle im Ortsbeirat präsenten Fraktionen zustimmen und mitmachen.

- Schierstein hat ein vielfältiges Vereinsangebot, das von vielen Jugendlichen genutzt wird, auch die Jugendarbeit der Schiersteiner Kirchengemeinden ist lebendig. Daneben gibt es in Schierstein- Nord den offenen Jugendtreff der Auferstehungsgemeinde, der für alle Jugendlichen offen ist. In Schierstein gibt es darüber hinaus kein Jugendzentrum oder von Sozialpädagogen begleitete offene Jugendarbeit, weil die gesunde Vereinsstruktur das bislang nicht erforderte. Mit dem Ansteigen der Einwohnerzahl kann sich das ändern. Für alle Jugendlichen steht der Jugendplatz Saareck mit Mini-Ramp, Basketballkorb, Tischtennisplatte und Chill-Ecke zur Verfügung, der Platz wird rege genutzt.

Die AG-Jugend hält Kontakt zu allen Vereinen, Kirchengemeinden und Schulen in Schierstein sowie zu den Jugendlichen, die Raum für ihre Entfaltung in Schierstein suchen.

- Beispiele von Projekten, die von der AG-Jugend initiiert und/ oder begleitet werden:

Schiersteiner Jugendtag: alle 2 Jahre stellen sich an einem Samstag Vereine, Gruppen, Gemeinden, Schulen, Initiativen, Bands, ausbildende Firmen, die Polizei und alle, die irgendetwas mit Jugend zu tun haben, vor und zeigen, was sie so machen. Auf dem Hans-Römer-Platz herrscht buntes Treiben, Speis und Trank, Spiele, Darbietungen und Musik auf der Truck- Bühne der Hamburger Spedition werden angeboten. Auch der Hafen ist mit einbezogen, Wassersport und DLRG sind mit Booten dabei.

Die Jugend gestaltet ihren Tag selbst, die Erwachsenen einschließlich der AG-Jugend schaffen den organisatorischen Rahmen.

Bemalen von Strom- und Blumenkästen sowie Betonröhren auf Spielplätzen durch Kinder der Schiersteiner Kitas und Schulen.

Kontakt mit den Schulleiterinnen und Schulleitern, die jeweils an der ersten Ortsbeiratssitzung nach den Osterferien teilnehmen, von ihren Anliegen berichten und Wünsche an den Ortsbeirat vortragen.

Regelmäßige Besichtigung der Spiel-, Bolz- und Jugendplätze, Gespräche mit Kids und Eltern sowie den Jugendlichen, Kontakt zu den zuständigen Ämtern bei Bedarf.

Begleitung des Projektes „Hilfeinseln“ der Polizei, direkter Kontakt mit Herrn Brzosa, dem Schutzmann vor Ort vom 5.Polizeirevier.

Schnupperpraktikum: interessierte Jugendliche und junge Erwachsene können nach theoretischer Einführung in die historischen und rechtlichen Hintergründe der kommunalen Selbstverwaltung durch die AG-Jugend an den Treffen der Arbeitsgruppen und der Fraktionen teilnehmen und sich einbringen. Ein Besuch bei der Ortsverwaltung und ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher dient dem Kennenlernen, Höhepunkt ist die Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung, in der eine eigene Antragsidee der Praktikantin/ des Praktikanten durch die Ortsbeiratsmitglieder eingebracht werden kann. Aktuell wurde das Schnupperpraktikum sechsmal wahrgenommen.

### 3. Johannes Jäger berichtet von seiner Arbeit.

Die Mail vom 13.1.2022, die vom Netzwerktreffen am 15.11.2021 im Biebricher Kinder- und Jugendzentrum berichtet und die über zahlreiche interessanten Anhänge verfügt, wird von Thomas Mahler nochmal an die AG-Jugend- Crew verschickt.

Johannes Jäger nimmt viele Anregungen und Fragen mit und bleibt in Kontakt mit der AG-Jugend.

### 4. Einzelpunkte:

- Jugendplatz: Stabilisierung der Chill-Hütte durch starke Bretter; evtl. alte Autobahnschilder als Seitenwände ( Stefan Bussmann; Volker Dietz);

- Bemalen der roten Pflanzenkästen in der Hafestraße durch Kita- und Schulkinder: Annette Schmitt spricht mit Toni Schardt (AG-Verkehr), ob wegen der Verkehrssicherheit etwas zu beachten ist; dann Absprache der Details in der AG-Jugend, Frage an Gisela Neudeck, ob sie das Projekt anstupst; evtl. „Wasser“ als Motiv;

- Eröffnung der Ausstellung auf der Kunstmole mit Werken der Kita- und Schulkinder am 29.4.2022;

- Ortsbegehung der AG-Jugend-Crew, ggf. mit dem Schutzmann vor Ort und Herrn Jäger, an den Plätzen in Schierstein, an denen sich Jugendliche gerne, auch abends, aufhalten. Kontaktaufnahme mit der aktuellen Jugend-Generation, Gespräche über Wünsche und Anliegen. Anregung: Bänke mit WLAN- Anschluss; Termin wird im März avisiert;

- „Finanztöpfe“ der LH-Wiesbaden für Jugendarbeit und Plätze: Johannes Jäger informiert uns; er prüft auch, welche Möglichkeiten es gibt, den Bodenbelag auf dem Jugendplatz zu erneuern.

### 5. Abschluss des Treffens:

- ab 1.4.2022 rückt Katerina Gonzales für Thomas Mahler in den Ortsbeirat und die AG-Jugend nach; den Gepflogenheiten nach dürfte sie auch die Sprecherfunktion übernehmen, die in der AG-Jugend zur Zeit von den Grünen gestellt wird, doch das muss noch der Ortsbeirat entscheiden;

- die Wahl des/der Stadtteiljugendbeauftragten soll dann stattfinden, sobald Stefan Busmann grünes Licht gibt. Bis dahin führt die Sprecherin oder der Sprecher der AG-Jugend die Aufgaben kommissarisch.

- Thomas Mahler steht auch nach seinem Ausscheiden aus dem Ortsbeirat für Fragen und Hilfe zur Verfügung.

- der Termin des nächsten Treffens der AG-Jugend wird bei oder nach der kommenden Ortsbeiratssitzung abgestimmt.

+

+

Verteiler:

1007 z.d.A.

Egert  
Ortsvorsteher